

Ein Spätsommerausflug

Auf Schlössertour durch Märkisch-Oderland



Schloss Hardenberg im Märkisch-Oderland (Foto: Peter Stiebbe)

Der Sommer ist schneller vorbei als wir denken. Deshalb sollte vielleicht noch im August ein schöner Ausflug geplant werden. Darf ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, die Tourenplanung abnehmen und Sie zu einer Fahrt einladen, auf der es viel zu sehen gibt?

Ja? Na, dann los!

Von Falkensee führt uns der Weg einmal quer durch Berlin Richtung Osten. Auf der Heerstraße, der Bundesstraße 5 (B5), fahren wir bis ins Zentrum Berlins, wo sich die B5 mit der

Frankfurter Allee (B1) zur B1/5 vereint und – wie der Name schon sagt – bis nach Frankfurt an der Oder führt. Wir folgen dieser breit ausgebauten Straße, fahren durch Rüdersdorf und Herzfelde, an Müncheberg vorbei, bis nach Jahnsfelde.

Hier biegen wir nach links ab und stoßen in dem kleinen Ort gleich auf ein Herrenhaus, welches aus dem Jahr 1680 stammt und an das 1871 an beiden Stirnseiten jeweils ein Kopfanbau in märkischer Backsteingotik angefügt wurde. Leider ist es nicht von innen zu besichtigen.

Im nächsten Ort, in Trebnitz, ist das dortige Schloss eines der imposantesten Bauten in Märkisch-Oderland. Das barocke Äußere sowie seitliche Anbauten erhielt es erst zu Beginn des vorigen Jahrhunderts. Heute ist das Haus ein Begegnungszentrum für internationale Jugendarbeit mit Schwerpunkt Osteuropa und

[Fortsetzung Seite 2](#)

Privatstraße gewünscht?

Anwohner der Jahnstraße mögen keine Fremden

Falkensee. Stadtverordnete und Verwaltung haben dem Drängen einiger Anwohner der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße weitgehend nachgegeben und gegenüber den ursprünglichen Planungen eine Reihe von Veränderungen vorgenommen. So wurde nur ein Fußweg gebaut und die Straße mehrfach eingengt. Die Schikanen sind so nahe beieinander, dass sich begegnende Fahrzeuge gegenseitig die Vorfahrt einräumen müssen, das heißt: Ein Fahrzeug muss halten.

Das reicht einigen Anwohnern nicht. Sie fordern die Sperrung für den Durchgangsverkehr. Das Verlangen ist eben sowenig neu wie der Vorschlag, Spielstraßenschilder aufzustellen.

Damit waren sie in der Stadtverordnetenversammlung gescheitert. Ruhe geben sie damit aber nicht. Sie nennen sich jetzt Interessengemeinschaft „Ruhiges Falkensee“.

Dass nach dem Ausbau der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße der Verkehr dort zunehmen würde, war

erwartet worden. Dass die von den Anliegern verlangten „Schikanen“ das nicht verhindern würden, war den Fachleuten bekannt. Ob die von einigen Anliegern behauptete Verfünfachung des Autoverkehrs richtig ist und was sie tatsächlich an Belastung bedeutet, das werden offizielle Zählungen ergeben.

Bei der traditionellen Radtour der SVV wurde den Abgeordneten in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße „aufgelauert“, um sie mit Wasser zu bewirten und mit der Forderung nach Sperrung der Straße zu bombardieren.

Zum Samstag, dem 16. August hatten sie nun zur Demonstration „für eine intelligentere Verkehrspolitik in die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße geladen. Nach Angaben der Veranstalter sollen 60 Leute dort gewesen sein. Das der Pressemitteilung beigelegte Foto bestätigte diese Zahl nicht.

Was eine intelligente Verkehrspolitik ausmacht, und warum die bisherige Verkehrsplanung in Falkensee veraltet ist, bleibt in den Mitteilungen der Initiatoren rätselhaft. Es sei denn, man nimmt als Maßstab aller Dinge verschließbare Steckpfosten oder Schranken und „Diagonalsperren“. Als Forderung formuliert die Interessengemeinschaft: „30-Zonen müssen durch wirksame bauliche Maßnahmen, wie Netzunterbrechungen, ergänzt werden.“

Der FDP-Fraktionschef Lothar Porr hatte in den bekannt gewordenen Forderungen den Versuch gesehen, die Nutzung von öffentlichen Anliegerstraßen auf ein Benutzungsrecht der Grundstücksanlieger zu reduzieren. „Vertreter der Friedrich-Ludwig-Jahn, der Nachtigall- und der Veltener Straße wiesen die Unterstellung zurück“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Wer die Interessengemeinschaft Ruhiges Falkensee lächerlich macht, verunglimpft Richtlinien des Landes Brandenburg, wird einem anderen Kritiker der Ziele der Interessengemeinschaft in der gleichen Pressemitteilung entgegengeschleudert.

Dieter Böse

Brandenburgisches Bildungswerk für Medizin und Soziales e. V.

BBW

Schulabschluss, was nun?

Ich will einen attraktiven und zukunftssicheren Beruf im Gesundheits- oder Sozialwesen ausüben, dazu lasse ich mich kompetent beraten!

Zeppelinstraße 152
14471 Potsdam,
Telefon: (0331) 9 67 22-0
Fax.: (0331) 9 87 22-30
e-Mail: mailbox@bbwev.de

Internet:
www.bbwev.de

Wir wollen, dass Sie etwas können,
wenn Sie dürfen oder müssen!

Trattoria Lucania

Preisswerter Mittagstisch

Partyservice

Spandauer Straße 112
14612 Falkensee
von 11.00 - 17.00 Uhr
Öffnungszeiten: täglich ab 11.30 Uhr Tel.: 03322 / 240861

Zum Österreicher in Staaken

Pilz- & Wildwochen

Alpenländische Spezialitäten

Schaukelpferd

ab 12 Uhr geöffnet
Montags Ruhetag

Große Schuleinweihungsparty
6.9. 11-16 Uhr
Buffett + Getränke
K 4.90 € E 14.90 €

Partyservice Familie Krobath
Heurigengarten
Kinderspielplatz
Hauptstraße 6
13591 Berlin
(030) 364 87 48
www.schaukelpferd-web.de

Der Charakter offenbart sich

nicht in großen Taten;

an Kleinigkeiten zeugt sich

die Natur des Menschen.

Jean-Jacques Rousseau

Naturkosmetikpraxis

Altstadt-Spandau - Fußgängerzone
Moritzstr. 3, im 1. Stock!
Tel. 030 - 333 81 78

www.naturkosmetikpraxis.de



Fortsetzung von Seite 1

Auf Schlössertour durch Märkisch-Oderland



Schloss Trebnitz im Märkisch-Oderland (Foto: Peter Siebke)

leider auch nicht von innen zu besichtigen.

Unsere Fahrt führt uns weiter in Richtung Wriezen nach Wulkow. Das dortige Schloss geht, wie manch anderes Herrenhaus in Märkisch-Oderland, auf Besitzungen des Feldmarschalls Derfflinger zurück. Der, wie er auch genannt wurde, „Alte Derfflinger“ war als Feldmarschall im Dreißigjährigen Krieg die rechte Hand des Kurfürsten, den er mit seinem Sieg bei Fehrbellin zum „Großen Kurfürsten“ machte. Ein erster Bau aus dem Jahre 1697 wurde 1868 und 1912 umgebaut, so dass die ursprüngliche Form nur noch zu erahnen ist. Es ist aber sehenswert und beherbergt heute ein Viersterne-Hotel.

Folgen wir weiter dieser Straße, so gelangen wir nach Neuhardenberg. Das dortige Schloß hat eine lange Geschichte aufzuweisen.

Im Siebenjährigen Krieg, rettete Rittmeister Bernhardt von Prittwitz König Friedrich II. vor einer Gefangenschaft und bekam dafür 1763 den Herrnsitz Quilitz geschenkt. 1814 wurde der Reformler und preußische Staatskanzler Karl-August Fürst von Hardenberg neuer Eigentümer. Ihm zu Ehren erhielt der Ort Quilitz den Namen Neuhardenberg. Der letzte Schlossherr, Carl-Hans Graf von Hardenberg, gehörte zu den Männern des 20. Juli 1944 und wurde von den Nationalsozialisten enteignet. Nach 1945 blieb die Enteignung bestehen; die Familie musste den Ort verlassen. Der wurde in Marxwalde umbenannt und auf dem nahen Flugplatz war eine Flugstaffel der Regierung der ehemaligen DDR stationiert.

Im Juni 1991, nach der Wiedervereinigung Deutschlands,

erhielt das Dorf den Namen Neuhardenberg und 1996 die Familie Hardenberg ihren Besitz zurück und fand im Deutschen Sparkassen- und Giroverband einen Partner, der Schloss und Park behutsam sanierte. Das gesamte bauliche Ensemble, in dem sich ein Hotel, zwei Restaurants sowie ein Veranstaltungssaal, in welchem in den Sommermonaten beste kulturelle Veranstaltungen stattfinden, ist unbedingt einen Besuch wert.

Sehenswert ist die in unmittelbarer Nähe des Schlosses



Schloss Gusow (Foto: Peter Siebke)

stehende Schinkel-Kirche, die gemeinsam mit dem Schloss das Ortsbild prägt.

Wir verlassen Neuhardenberg auf der B167 in Richtung Seelow – halten aber in Gusow an, um das dortige Schloss zu besichtigen.

Die farbenprächtig renovierte Anlage ist so, in ihrer neogoti-

schen Form, nicht älter als 130 Jahre. Ihre Geschichte aber geht bis ins Mittelalter zurück. So heiratete nach dem Dreißigjährigen Krieg der schon erwähnte Feldmarschall Derfflinger die Tochter des Hauses, Margarete Tugendreich von Schapelow.

Friedrich I. hat Gusow ebenso besucht wie fast alle Könige und Kaiser nach ihm. Auch Friedrich der Große.

Im April 1945 ist auch General Bersarin, der spätere 1. Stadtkommandant von Berlin, in Gusow gewesen.

Heute befindet sich im Schloss eine Pension, ein Café und ein Museum – das 1. Zinnfigurenmuseum Berlin-Brandenburg. Außerdem finden interessan-

te geschichtliche Vorträge und Ausstellungen statt. Ein Besuch ist zu empfehlen.

Der Tag neigt sich und unser Ausflug geht zu Ende. In Seelow kommen wir auf die B1/5 und fahren wieder so nach Falkensee zurück, wie wir gekommen sind.

Peter Siebke

Eröffnung BISF-Infobüro

Die Bürgerinitiative Schönes Falkensee e.V. (BISF) verstärkt ihr Serviceangebot, um die Bürger über die aktuellen Planungen zur Nordumfahrung zu informieren. Dazu wird die BISF ein Info-Büro in der Spandauer Straße 172 in Falkensee eröffnen. Eingeweiht wird das Büro am Mittwoch, den 20. August, ab 19 Uhr mit einem kleinen Umtrunk. Offizieller „Startschuss“ ist dann um 20.08 Uhr. Im BISF-Büro werden die Unterlagen zum Planfeststellungsverfahren erläutert, in die ab dem 1. September im Falkenseer Rathaus und im Bauamt in Schönwalde-Glien Einsicht genommen werden kann. Die BISF sieht keine parallele Auslegung der gesamten Pläne vor, sondern wird auf Nachfrage Details erläutern, den Bürgern die persönliche Betroffenheit aufzeigen und

Hilfestellungen bei dem Verfassen von Einwendungen gegen das Bauvorhaben geben. Mehrfach ist zuletzt der Eindruck entstanden, dass die Straße schon beschlossene Sache sei. Dies trifft allerdings nicht zu. Es ist vielmehr so, dass in dem jetzigen Verfahren mit einer umfassenden Betroffenenbeteiligung erst zu klären ist, ob und ggf. mit welchen veränderten Rahmenbedingungen das Vorhaben gerechtfertigt und mit den betroffenen Belangen vereinbar ist. Verkehrs- und Naturexperten stehen für Fragen und Hinweise zur Verfügung. Bei Bedarf kann anwaltliche Hilfe hinzugezogen werden. Die Öffnungszeiten des Info-Büros: Montag und Donnerstag jeweils 18-21 Uhr, Samstag 10-13 Uhr und bei Bedarf nach Vereinbarung. Mehr auch unter www.BISF.de.

„Starke Eltern - Starke Kinder“®

Falkensee. Eltern sein, ist schön und anstrengend! Dieser Kurs ist für Mütter und Väter, die mehr Freude und weniger Stress mit ihren Kindern haben wollen. Der Kurs „Starke Eltern - Starke Kinder“® stärkt das Selbstvertrauen von Eltern als Erzieher, erleichtert das Gespräch in der Familie und bietet Austausch mit anderen Eltern.

Am 9. Sep. um 19 Uhr wird im ASB Kultur- und Seminarhaus, Ruppiner Straße 15 in Falkensee ein Informationsabend durchgeführt. Alle Eltern, die sich für Fragen der Erziehung und des familiären Miteinanders interessieren und gern neue Impulse und Hinweise für ihr Familienleben aufnehmen möchten sind herzlich willkommen.

Neue Kurse:

Di 16. Sep, 19.30 Uhr im ASB-Haus, Ruppiner Str. 15, Falkensee.

Mi 17. Sep, 10 Uhr im ASB-Haus, Ruppiner Str. 15, F'see.

Do 18. Sep, 19.30 Uhr in der Kita Regenbogenhaus, Forstweg 8, 14656 Brieselang

Das Team der Elternkursleiter, das beim Deutschen Kinderschutzbund Berlin ausgebildet wurde, freut sich auf die dann folgenden 10 Kurseinheiten im Umfang von jeweils zwei Stunden. Ein Zeiteinsatz der sich für alle Familien lohnt, um zu mehr Freude und weniger Stress im Alltag mit Kindern einen individuellen Weg zu finden.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen: Kosten: 40,- Euro pP (Erm. möglich)

ASB Familien- und Jugendhilfzentrum, Bettina Hege- wald, 03322/28 44 25 oder 38

Fax: 03322/28 44 33, betina.hegewald@asb-falkensee.de

Impressum

Seepromenade 84; 14612 Falkensee; Tel.: 03322 - 42 89 02

E-mail: info@falkenseer-kurier.info;

www.falkenseer-kurier.info

Herausgeberin u. Verantwortl. Redakteurin: Dipl. Psych. Karin Grusdat

Redaktionelle Mitarbeit

Dieter Böse, Anna Helbig, Edeltraud Janz, Jana Krug, Wolfgang Levin, Peter Siebke, Klaus Tietze, Evelyn Trojahn

Anzeigenannahme

Karin Grusdat; Tel.: 03322 - 42 89 02 - Fax: 03221 12 85 470

E-mail: k.grusdat@gmx.de

Layout/Satz/Redaktion/Online: Ralf Salecker

Technische Unterstützung: Wolfgang Ribbeck

Cartoons: Anton K. Scholten

Druck/Vertrieb:

Lausitzer Rundschau Druckerei GmbH - D-03050 Cottbus

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers überein.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Zustimmung und unter Angabe der Quelle erlaubt. Druckfehler und Irrtum vorbehalten. Eine redaktionelle Bearbeitung der Artikel behalten wir uns vor.

Auflage: 28.500

Erscheinungsweise: monatlich

Erscheinungstermine: **Freitags 19.9./17.10./14.11./12.12.2008**

Redaktions- und Anzeigenschluss ist jeweils eine Woche vorher Freitag 12 Uhr.

ISSN Nr.: 1612-829X

Gedruckt auf Umweltschutzpapier



Einladung zum Heideblütenfest und der Wanderung zur Heideblüte

Elstal. Seit 2006 veranstaltet die Sielmanns Naturlandschaft Döberitzer Heide jedes Jahr pas-

send zur Heideblüte eine Wanderung mit anschließendem Fest im Schaugehege. In diesem Jahr findet das Heideblütenfest am 24. August statt.

send zur Heideblüte eine Wanderung mit anschließendem Fest im Schaugehege. In diesem Jahr findet das Heideblütenfest am 24. August statt.



Schafsidyll und Bison in der Heidelandschaft (Fotos: Karin Grusdat)

send zur Heideblüte eine Wanderung mit anschließendem Fest im Schaugehege. In diesem Jahr findet das Heideblütenfest am 24. August statt.

2004 wurden 3442 Hektar des einzigartigen Naturgebietes Döberitzer Heide vor den Toren Berlins von der Heinz Sielmann Stiftung erworben und somit nachhaltig für den Naturschutz gesichert. Aufgrund der fast 300-jährigen Nutzung als Militärgebiet blieb die Döberitzer Heide vor Zersiedelung geschützt und bietet nun wertvolle Biotope wie Trockenrasen, Heiden, Moore und den Lebensraum für rund 5000 Tier- und Pflanzenarten. In einer Kernzone von 1860 Hektar soll eine von Menschen unbeeinflusste Wildnis entstehen. Dort ausgewilderte große Pflanzenfresser

Rund um die Wildniskernzone verläuft eine Naturerlebnis-Ringzone in der nach Fertigstellung auf munitionsgeräumten Wegen gewandert und die eindrucksvolle Natur genossen werden kann. Im Schaugehege in Elstal, können bereits jetzt die Tierarten beobachtet werden, die später in der Wildniskernzone leben sollen. Bisher ist der nördliche Teil der Naturerlebnis-Ringzone zum wandern freigegeben. Alle munitionsgeräumten Wege sind durch Schilder und Abgrenzungen deutlich gekennzeichnet.

Am 24. August beginnt die Wanderung zur Heideblüte mit anschließendem Heideblütenfest um 13:00 Uhr am Eingang des Schaugeheges in Elstal. Auf einer zwei stündigen Exkursion zur Eingewöhnungszone der

leuchtend-lila blühende Heide bestaunen. Von 15 bis 18 Uhr kann man sich bei Kaffee und Kuchen auf dem Heideblütenfest im Schaugehege stärken. Außerdem gibt es Musik, es wird gegrillt und für Kinder gibt es tolle Überraschungen.

Am 13. September 2008 wird ein neuer Wanderweg zwischen Wolfsberg im Norden und Speckdamm-Brücke in Fahrland im Süden eröffnet. Somit haben auch Wanderer aus dem Gebiet Potsdam endlich eine ideale Anbindung an das Naturschutzgebiet. Die Eröffnungsfeier beginnt um 10:00 Uhr an der Speckdamm-Brücke. Anschließend findet eine individuelle Wanderung auf dem neuen Weg bis zum Schaugehege in Elstal oder zum Olympischen Dorf statt.

Tilidin – was ist denn das? Modedroge und Kriminalität

Allein im vergangenen Jahr wurden rund 2500 Rezepte in Berlin gefälscht, fast ausschließlich um an das verschreibungspflichtige Medikament Tilidin zu kommen. Bei Untersuchungen in der Jugendstrafanstalt Plötzensee wurde festgestellt, dass Tilidin nach Cannabis die am meisten konsumierte Droge ist. Seitdem über Tilidin und dessen Gefahren- und Suchtpotenzial immer mehr in der Öffentlichkeit bekannt wird, sind die telefonischen Anfragen besorgter Bürger nach umfassenden Informationen um ein Vielfaches gestiegen.

„Fachleute schätzen den Tilidinmissbrauch bei männlichen Jugendlichen mit türkischem oder arabischem

Migrationshintergrund als besonders hoch ein. Daher wollen wir gerade diejenigen erreichen, die als Hauptkonsumenten gelten. Deshalb begrüße ich die Initiative der Fachstelle für Suchtprävention hier für mehr Informationen über Tilidin jetzt auch in arabischer und türkischer Sprache zu sorgen“, sagt Katrin Lompscher, Senatorin für Gesundheit, Umwelt und Verbraucherschutz.

„Es ist ganz wichtig, dass Eltern verständliche Informationen zu den Gefahren von Tilidin bekommen und dann aufmerksam werden und reagieren, wenn diese kleine braune Flaschen bei ihren Kinder finden“, erklärt Kerstin Jüngling, Leiterin der

Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin.

Das Informationsblatt klärt über das Medikament Tilidin auf und gibt Informationen zu den Gefahren des Konsums. Eine dauerhafte missbräuchliche Einnahme von Tilidin kann nicht nur zur psychischen, sondern auch schnell zu einer körperlichen Abhängigkeit führen und starke psychische Veränderungen, wie Depressionen und Wahnideen hervorrufen. Informationen zur „Modedroge“ Tilidin - online unter www.falkenseer-kurier.info jetzt auch in türkischer und arabischer Sprache

DSL-Center Havelland
Bahnhofstraße 85, direkt am Bahnhof Falkensee
Kabel Deutschland im Havelland
 Jetzt neu, in vielen Gebieten verfügbar. Der Vorteil: DSL + Telefon kommt über das Fernsehkabel. Bisher war bei Ihnen DSL nicht möglich? Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich über die neuen Möglichkeiten informieren.
 Tel.: 03322 – 12 84 93
 Ihr unabhängiger Berater für Telefon und DSL.

Achtung Laden zu verkaufen!
Kurzwaren am Akazienhof
 Handarbeitsgeschäft mit Kurzwaren und langjährigem Kundenstamm in bester Lage Falkensees wegen Todesfall zu verkaufen.
 Tel./Fax: 03322/203073 Privat - Tel. 03322/216239 Geschäft

Berliner Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V. Lohnsteuerhilfverein
BLB
 Beratungsstellenleiterin **Angelika Hamann**
 Heinrich-Zille-Straße 7
 14612 Falkensee
 Tel: 03322/20 47 79
 Fax: 03322/20 09 07

Rechtsanwältin Gabriela Lakatos
 Wilmersdorfer Str. 115, 10627 Berlin,
 Tel. 030 3127812 / 030 31503748, eMail: RAinLakatos@t-online.de,
TS: Familienrecht und Jugendstrafrecht

Rosemarie Gick
 Grunewaldstr. 53
 10825 Berlin
 Tel.: 030 854 01 801
 Fax: 030 854 01 803
 Funk: 0151 123 65 928
Rechtsanwältin
 Insolvenzrecht: Restschuldbefreiung Privatinsolvenz Schuldnerberatung
 Familienrecht: Ehescheidung, Unterhalt, Kindschaftsrecht,
 Vermögensrecht: Testamentgestaltung Erbvertrag Pflichtteilsrecht

CARTRIDGE WORLD FALKENSEE
 50% Druckkosten sparen - 60.000 Büroartikel online!
 Poststr. 22-24, 14612 Falkensee - www.tinte-und-buero.de
 trotz Bauarbeiten ist die Zufahrt über Bahnstr. frei und Parkplätze gibt es auf dem Hof

Brandenburger Str. 26
14641 Retzow
 Gesellschafter:
 Marko Heyer, Karsten Huhn
HEYER & HUHN
tankmark GBR
 Fachbetrieb des WHG §19 I
www.tankmark.de Tel.: 033237-85523 - Fax: 85524
Heizöltankreinigung **Stilllegung + Entsorgung**
Tanklagersanierung **TÜV-Vorbereitung**

Getränke-Service
 Lieferung nach Falkensee, Wustermark, Fahrland, Elstal und Spandau
Michael Preuß
 Johannes-Brahms-Str. 34 - 14624 Dallgow
 Mobil: 0152 06 72 88 36 - mail: getraenkeservice@gmx.de

Bellissima Galleria
 Nagelstudio
 Öffnungszeiten:
 Mo, Di, Do, Fr, Sa
 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr
 ...und individuell nach
 Absprache!
 Bahnhofstr. 82
 14612 Falkensee
 Bhf Falkensee
 03322 / 28 78 76
 0177 / 622 11 25
 bellissimagalleria@hotmail.com
 www.bellissima-galleria.de
 ...weil perfekte Nägel kein Zufall sind!
Gutschein über 10 €
 pro Kunde nur ein Gutschein
 bei einer Vollmodellage oder bei einer Eigenverstärkung

BÖSES GELÄCHTER

Abgeordnete in der Falle

Die Falkenseer Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, an frühere Bürgermeister durch das Aufhängen ihrer Bilder im Rathaus zu erinnern. Gewählt werden solle die Porträtform, weil damit ein künstlerisches Abbild der zu ehrenden Amtsperson gesichert sei.

Begonnen werden solle die Galerie mit Exbürgermeister Bigalke.

Den Beschluss darf man also so deuten: Die Galerie soll erinnern und ehren. Nur wer Verdienste um den Ort hat, den kann man auch ehren. Der Ehrenwerte muss Bürgermeister gewesen sein, aber erst nach der Wiedervereinigung Deutschlands.

Über die Nachhaltigkeit dieses Beschlusses hat die Mehrheit der Abgeordneten nicht nachgedacht.

Wer entscheidet, ob ein aus dem Amt gegangener Bürgermeister ehrenwert ist?

Dass ausgerechnet eine CDU-Abgeordnete dem oft aus der Sicht der Christdemokraten umstrittenen SPD-Bürgermeister zu Ehren verholten hat, dürfte sich kaum wiederholen.

Was muss ein Exbürgermeister geleistet haben? Was sind die Kriterien? Was hat mehr Gewicht, der nahtlos überführte staatliche Wohnungsbau in den sozialen Wohnungsbau oder der Bau einer Stadthalle unter abenteuerlichsten Bedingungen? Worin besteht die Vergleichbarkeit?

Sind vielleicht Entschlossenheit, Tatkraft und Risikobereitschaft vergleichbar?

Wer aber kann das ermessen?

Die Geschichte des Ortes gewissermaßen 1990 beginnen zu lassen, ist absurd. Das sehen Altbürgermeister Jürgen Bigalke und die Fraktionschefin der Linken Rosemarie Thürling ebenso, wenn auch aus unterschiedlichen Blickwinkeln.

Die Stadtverordnetenversammlung wäre gut beraten, wenn sie ihren Beschluss schleunigst dahin befördern würden, wo er hingehört – in den Abfall.

Sie sollten sich an den Ausgangspunkt erinnern: Der frühere Stadtverordnete und Maler Dieter Masur hatte im Heimatmuseum ausgestellt, darunter ein Bild von Jürgen Bigalke.

Die Abgeordneten sollten sich zunächst darauf beschränken, den Altbürgermeister Bigalke durch das Aufhängen seines Bildes im Rathaus zu ehren. Warum eigentlich sollte es nicht das Werk von Masur sein?

Dann wäre Zeit, sich mit der Einrichtung einer Galerie gründlich zu befassen. Es bedarf unter Berücksichtigung zweier durchlebter Diktaturen der Sorgfalt.

Verwaltung und Stadtparlament sollten sich externen Sachverständigen sichern. In der Stadt leben viele kluge Köpfe.

Aber vermutlich wird der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung Bestand haben. Man wird sich an den Folgen des Schnellschusses vorbeimogeln. Eine Mehrheit müsste sich korrigieren. Das wird sie überfordern. Ebenso wie die Klärung der selbst verursachten Fragen.

Und die Bürger werden wohl auch andere Probleme für wichtiger halten, als die Erinnerung an frühere Bürgermeister.

Dieter Böse

Unterwegs in Spandau

Wröhmänner Park



Der Wröhmänner Park in Spandau (Foto: Ralf Salecker)

Unweit des Behnitz, wenn man die Brücke am Möllentordamm überquert und das Oranienburger Tor durchschreitet, gelangt man in Spandaus älteste Grünanlage, den Wröhmänner Park.

Wröhmänner waren vor einigen Jahrhunderten Mitglieder einer Ackerbürger-Gemeinschaft, die ihre Feldbestellungs- und Flurstreitigkeiten und Schadensersatzforderungen in freiwilliger Gerichtsbarkeit regelten.

Vormals befand sich hier ein Lagerplatz, sowie ein Mitte des 19. Jahrhunderts angelegter städtische Hafen, der sich noch heute im Namen Hafenplatz widerspiegelt. 1875 wurde der Hafen zugeschüttet. Im Zuge der Sozialreformen 1913/14 wurde der Park unter dem Namen Wröhmännerplatz als Naherholungsgebiet für die an Grünflächen arme Spandauer Neustadt geschaffen. Kinderreichen Arbeiterfamilien sollte so ein dringend notwendiges Naherholungsgebiet geboten werden. Mit Jugenstilelementen aufwändiger Bepflanzung, Bänken und Laternen ausgestattet, entstand so ein prachtvoller kleiner Park, in dem man im wahrsten Sinne

des Wortes lustwandeln konnte. Unter hohem Aufwand wurden große Kastanienbäume vom jetzigen Askaniering hergeholt, von denen heute noch immer einige Schatten spenden, wie vor fast hundert Jahren.

Die Bronzefigur der römischen Göttin der Jagd Diana bewacht seit 1963 den Park. Für kurze Zeit war sie u.a. mit ihrem griechischen Kollegen, dem griechischen Kriegsgott Ares, Teil einer Ausstellung in der Zitadelle Spandau. Die Plastik ist die Kopie einer vom Bildhauer Reinhard Felderhoff geschaffenen Figur.

Während der erste Weltkrieg spurlos am Park vorbei ging, galt dies leider nicht für den zweiten Weltkrieg. In den 50er Jahren des 20. Jahrhunderts wurden nur die notwendigsten Reparaturen vorgenommen. Man integrierte das Gelände der im Norden des Parks gelegenen ehemaligen Badeanstalt. Auch Arbeiten in den 60er Jahren ließen die alte Pracht nicht wieder auferstehen. Ab 1964 hieß er dann Wröhmänner Park. Mehr Pflege bekam er deswegen nicht. Folglich verwahrloste er immer mehr.

Von 1991 bis 1998 wurde die Anlage für viel Geld neu gestaltet, indem die historische Parkgliederung wieder hergestellt wurde. Auf 2,7 ha Fläche steht z.T. noch der ursprüngliche Baumbestand. Ein seerosenbestandenes Wasserbecken, in dem einmal Ruderboote zur Ausleihe standen, ist der letzte deutlich sichtbare Hinweis auf das ehemalige Hafenbecken. Vor dem mit Kalkstein gesäumten Plateau deutet heute nur noch ein abgesenkter Bereich der Wiese, der zu dem brückenförmigen Unterbau des Plateaus führt, auf ein Becken hin, in dem sich damals noch Goldfische tummelten.

Den geänderten Bedürfnissen angepasst wurde im nördlichen Teil eine inzwischen vielgenutzte Liegewiese angelegt. Weiße Liegestühle warten dort auf ihre Nutzer. Ein Kinderspielplatz sorgt auch bei den jüngsten für Freude.

Besucher, die in die Ferne schweifen wollen, können dies von der Schiffsanlegestelle Hafenplatz aus tun. Von dort starten Dampfer hauptsächlich in Richtung Oberhavelseen aber auch zum Wannsee.

Ralf Salecker

Info's zum Spandau Kalender 2009 unter: www.unterwegs-in-spandau.de

Spandau-Kalender 2009

Ausführliche Texte, weitere Bilder und eine kleine „Landkarte“ auf der Rückseite des Kalenders laden zu Spaziergängen oder Wanderungen durch den grünen Bezirk Spandau ein. Nur 9,90 Euro



Spandau-Kalender 2009 www.unterwegs-in-spandau.de Spandau-Kalender 2009
Erhältlich in der Buchhandlung Thalia - nur in den Spandau Arcaden

Aufruf zur Teilnahme am Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ 2009

Brandenburgs Ministerpräsident Matthias Platzeck unterstützt die Neuauflage des Wettbewerbs „365 Orte im Land der Ideen“ für 2009. Er forderte brandenburgische Institutionen, Unternehmen und Verbände auf, sich wie schon in den Vorjahren mit ihren Ideen und Innovationen an der deutschen Imagekampagne zu beteiligen. Zugleich gratulierte er gemeinsam mit Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns dem Optikpark Rathenow, der das Ideenland Deutschland repräsentiert.

Platzeck erklärte in Potsdam: „Dieser Wettbewerb hat in den zurückliegenden Jahren dafür gesorgt, dass sich viele Menschen in Deutschland ihrer Stärken und ihrer Kreativität bewusst geworden sind. Mit Hilfe des Wettbewerbs wurden sie dann einer breiteren Öffentlichkeit bekannt. Auch Erfolgsgeschichten „Made in Brandenburg“ erlangten auf diese Weise eine größere Bekanntheit, und möglicherweise haben sich dadurch wiederum neue Chancen aufgetan. Deshalb: Machen Sie mit, werden Sie mit Ihrem Team ausgewählter Ort im Land der Ideen!“

Zugleich gratulierten Platzeck und Junghanns dem Optikpark Rathenow, der von der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ zu einem der 365 bundesweiten „Ausgewählten Orte“ des Jahres 2008 gekürt worden ist.

Der Optikpark Rathenow – das Areal der Landesgartenschau 2006 – verfügt mit dem größten Brachymedialfernrohr der Welt über eine ganz besondere Attraktion. Das zwischen 1949 und 1953 vom Rathenower Ingenieur Edwin Rolf gebaute Präzisionsfernrohr wurde Anfang der 90er Jahre unter Denkmalschutz gestellt und vollständig restauriert. „Heute ist das beeindruckende Instrument Mittelpunkt eines Erholungsparks, der in einmaliger Art und Weise ein technisches Denkmal zum Leben erweckt, optische Phänomene und Spielereien mit der Vermittlung von Astronomie und Himmelskunde kombiniert und so Lust auf die Entdeckung des Himmels macht“, heißt es in der Begründung der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ für die Auswahl des Optikparks als Ort der Ideen.

„Der Optikpark ist über die Landesgartenschau hinaus ein spannendes Projekt. Er bietet eine gelungene Kombination aus wissenschaftlichen Elementen und Erholungsaspekten. Das kommt bei den Rathenowern und bei Touristen gleichermaßen an“, hob Minister Junghanns hervor. Er bezeichnete den Optikpark als ein Musterbeispiel für eine vorbildliche Nachnutzung. Der Park werde auch bei der Bundesgartenschau 2015 eine Schlüsselrolle einnehmen. Für die Gartenschau hat die Havelregion den Zuschlag erhalten.

Bewerbungen für den Wettbewerb „365 Orte im Land der Ideen“ sind bis 3. Oktober 2008 möglich unter www.365-orte.land-der-ideen.de. Dort sind auch die Bewerbungsunterlagen abrufbar.

red

**Heiler- u. Gesundheitsschule
H. Jäger - anerkannte
Heilerin (DGH)
Telefon: 03322 - 23 94 34**

Ausbildung, Beratung, Behandlung

Alte und neue Heilweisen
Energy-Therapie
Reiki - alle Grade
Klinische Hypnose-therapie
Kunst des Besprechens
Entspannungstraining
Rückführungstherapie
u.a.

Behandlungen nach telefonischer Rücksprache.
Beratung kostenlos.

Großer Einschulungs-Brunch
Samstag, 30.08.2008 von 11:00 - 15:00 Uhr
€ 14,80 pro Person
Kinder bis 8 Jahre die Hälfte

August 2008

Museumskinderfest 14-18 Uhr (Open Air) Samstag, 30.08.2008



Zitadellen Schänke
Am Juliierturm • 13599 Berlin
Tel: (030) 334 21 06
www.zitadellenschaenke.de

WILLKOMMEN in guten Händen



Rundum geborgen

Wir begleiten Sie mit unserem Wissen und unserer Kompetenz von Anfang an.

- › Beratung & Betreuung im Hebammenhaus
- › Sprechstunde für Frauen mit Risikoschwangerschaften
- › Familienzimmer
- › Neu gestaltete Ruhe- und Geburtsräume
- › Stillberatung & Hilfe bei der Säuglingspflege
- › Beratung zur gesunden Schlafumgebung
- › Vorsorgeuntersuchungen fürs Kind
- › Station für Frühgeborene

Informationsabende: An jedem 3. Donnerstag im Monat 20 Uhr, in unserem Patientenzentrum



GEBURTSCENTRUM

im Evangelischen Waldklinikum Spandau

Stadtrandstraße 555 • 13589 Berlin
Tel.: 030/3702-1270

www.waldklinikum.de

!! NOTVERKAUF !!

Aus geplatzen Aufträgen
23 NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: **Exklusiv-Garagen**
Tel. 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Hier könnte ihre
Anzeige stehen!

Farbe 18 Euro; SW: 12 Euro

Web & Printdesign



<http://www.stmuenchow.de>

Stephanie Münchow

Planung u. Gestaltung Ihrer Webseiten / Pflege
Layoutgestaltung (Logo, Flyer, Geschäftsausstattung)

☎ 030 / 375 85 908 www.stmuenchow.de

Kastanienhof Elstal

Restaurant & Pension mit Sommergarten

Sie möchten Feiern ?

Ob Geburtstagsparty, Betriebsfest
oder Familienfeier,
wir richten Ihre Feierlichkeit aus,
auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Wir richten uns nach Ihren individuellen Wünschen.

Genießen Sie auch mal

Krokodil, Strauß oder Känguru,
oder besuchen Sie uns zum Sonntagsbrunch

Ernst-Walter-Weg 2-3

14641 Elstal

Telefon: 03 32 34 - 2 22 22 www.kastanienhof-elstal.de

Villa Schützenhof

SCHÜTZENHOF SPANDAU

Großer Sonntags-Verwöhn-Brunch
mit Live-Musik

Glückstreffer für Ihre Hochzeiten
romantische Trauung in der
barocken Konzertmuschel



Niederneuendorfer Allee 12 - 16, 13587 Berlin
Fon 030 - 335 15 86 • Fax 030 - 335 41 51
info@villa-schuetzenhof.com • www.villa-schuetzenhof.com

Anzeigenschluss 12. September

Spandauer
Ferienapartments
im Grünen

Haus Sternchen



03322-428902
0172-301 56 31

www.appartement-berlin-spandau.de
info@appartement-berlin-spandau.de



AugustNachrichten

Verkehrseinschränkungen entspannt

Falkensee. Die Kreuzung Bahnhofstraße/Poststraße aus oder in Richtung Tunnel ist wieder befahrbar. Die Freigabe erfolgte zwei Wochen vor dem geplanten Termin.

Die Poststraße ist weiterhin zwischen Bahnhofstraße und Hansastraße gesperrt. Vermutlich kann auch diese Straße schneller als vorgesehen, dem Verkehr wieder übergeben werde. Geplant ist die Öffnung bisher für Dezember.

Spielzeug im Museum

Falkensee. Im Heimatmuseum sind fast 30 historische Puppenstuben zu sehen. Die Älteste stammt aus dem Jahre 1830. Die gezeigten Stücke sind meistens detailgetreue Abbilder aus der Welt der Erwachsenen, somit sind an den 1500 Einzelteile die Stile der verschiedenen Zeitepochen zu verfolgen.

Die Ausstellung „Klein und fein“ ist noch bis zum 31. August zu sehen. Das Heimatmuseum in der Falkenhagener Str. 77 ist dienstags und mittwochs von 10 bis 16 Uhr, sonnabends und sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Sanitäter lernen sich zu wehren

Havelland. Der ASB hat einen Weiterbildungskurs für Mitarbeiter unter dem Titel „Selbstverteidigung im Rettungsdienst“ in Rathenow durchgeführt. Daran haben 30 Retter teilgenommen.

Der ASB-Chef Karsten Herrmann betrachtet diese Maßnahme als Bestandteil seiner Fürsorgepflicht seinen Mitarbeitern gegenüber, nachdem eine Rettungsassistentin durch einen brutalen Schlag im Gesicht schwer verletzt wurde. Eine solche Gewalt habe er sich vor 25 Jahren nicht vorstellen können, sagte Herrmann. Eine Wiederholung der Schulung in Nauen und Falkensee ist im September geplant.

Gut angelegtes Geld

Dallgow-Döberitz. Die Gemeinde erhöhte ihren Haushalt 2008 um 1,6 Millionen Euro. Davon geht mehr als eine Million Euro in den Vermögenshaushalt. Das Geld wird verwendet, um die Schule am Wasserturm um sechs Klassenräume zu erweitern. Der Schulstandort Steinschneiderstraße wird ebenfalls erweitert.

Weiteres Geld soll in Sportanlagen fließen. Der Kunstrasenplatz, die Flutlichtanlage und das Sanitärgebäude sollen realisiert werden. Der Landkreis unterstützt diese Vorhaben mit 100 000 Euro. Das Geld für den Nachtragshaushalt entnimmt die Gemeinde den Rücklagen. Für die Folgejahre bleibt der Gemeinde immer noch eine Reserve von 3,7 Euro.

Ausstellung in der Bibliothek

Falkensee. In der Stadtbibliothek sind bis zum 18. September Werke des Malers Horst Manthée zu sehen. Der Künstler zeigt gegenständliche Malerei. Die Bilder können auch gekauft werden.

Galerie der Bürgermeister

Falkensee. Die Stadtverordnetenversammlung hat beschlossen, die Bilder der Bürgermeister des Ortes im Rathaus aufzuhängen, aber nicht von allen.

Begonnen werden soll mit einem Bild von Jürgen Bigalke.

„Wir finden es nicht gut, so zu tun, als ob die Geschichte Falkensees erst 1990 begonnen hätte“, sagte dazu Rosemarie Thürling, Fraktionsvorsitzende der Linken.

Bigalke hat sich nun seinerseits zu Wort gemeldet und auf die Bedeutung des ersten hauptamtlichen Bürgermeisters Freimuth für die Entwicklung des Ortes hingewiesen. Freimuth wurde 1933 von den Nazis abgesetzt.

Vorgeschlagen worden war die Einrichtung einer Bürgermeistergalerie von der CDU-Abgeordneten Sigrud Wucke. Inspiriert hatte sie dazu ein Bild von Jürgen Bigalke des Falkenseer Künstlers Dieter Masuhr. Bisher ist jedoch nicht entschieden, ob dieses Bild gekauft wird.

Messe im Kabelwerk

Spandau. Die Sportmesse Berlin Vital hat die sogenannte Belgienhalle des früheren Kabelwerkes von Siemens gemietet. Die Messe wird in der 12 000 Quadratmeter großen Halle am 27. und 28. September stattfinden. Außerdem soll künftig von dort die Organisation des Berlin Marathons erfolgen. Bereits jetzt haben sich 40 000 Läufer angemeldet.

Erste Energiepässe erarbeitet

Falkensee. Ab Juli 2009 sind Energiepässe für öffentliche Gebäude mit einer Nutzfläche von über 1000 Quadratmeter gesetzlich vorgeschrieben. Sie dienen dem Ziel, Schwachstellen des Energiebedarfes im Vergleich zu ähnlichen Bauwerken zu erkennen.

Die Erdgas Mark Brandenburg (EMB) und die von ihr beauftragte Firma das-ingenieur-büro haben im Rahmen eines Pilotprojektes 27 stadt-eigene Gebäude untersucht und das Ergebnis der Stadtverwaltung übergeben. Acht Gebäude mit einer Nutzfläche über 1000 Quadratmeter sind noch zu bearbeiten.

Ziel des EMB-Projektes ist es, im Internet eine Plattform einzurichten, über die Kommunen kostengünstig Energiepässe erstellen können.

Kripo mit weniger Leuten

Havelland. Ab 1. Juli gibt es in Brandenburg eine neue Struktur bei der Kriminalpolizei. Strukturveränderung scheint allgemein ein Synonym für Personalabbau geworden zu sein. So wundert es nicht, dass bei der havelländischen Kriminalpolizei 18 Stellen gestrichen wurden.

Geblichen sind die Stellen für 86 Kriminalisten. Das ist eine Kürzung um mehr als 13 Prozent. Statt zehn Kommissariate gibt es nur noch sechs.

Ausstellung in der Diakonie

Spandau. Bis zum 4. September sind Landschaftsbilder der Schönwalder Malerin Christin Link in der Diakoniestation in der Marktstraße 3 zu sehen. Die Ausstellung trägt den Titel „Das Licht der Jahreszeiten“.

Vertrag zur Zusammenarbeit

Dallgow-Döberitz. Schulleiterin des Marie-Curie-Gymnasium Elke Mohr und der Präsident der Technischen Universität Berlin haben eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit unterzeichnet. Damit erhielten die bereits bestehenden Kontakte eine vertragliche Grundlage, und weitere Ziele wurden abgesteckt.

BBA

Berlin-BrandenburgerAuktionshaus GmbH

→ Briefmarken ←
→ Münzen ←
→ Varia ←

Auktionen Ankauf

kostenlose Schätzung + Beratung

Tel.: 030/936 24 716

Fax: 030/936 24 715

info@bb-auktion.de



Mit Klang&Holz

Musikinstrumente
bauen

Offenes Bauen

In der Werkstatt auf der Zitadelle findet ab dem 15. Januar immer Montags 17:30 – 20:00 Uhr statt.

Samstag ist Gitarrentag

Ein Gitarrenlehrer und -bauer betreut immer Samstags ab 10 Uhr alle, die sich gerne an einer Gitarre versuchen wollen.

Anmeldung/Informationen beim Klang - Holz e.V. auf der Zitadelle Spandau, Haus 4, Am Juliusturm, 13599 Berlin - Tel: 354 06220, info@klang-holz.de



KLANG
HOLZ

Montierer/in

Montage von elektrischen Haushaltsgeräten

Wir suchen im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung für unseren Kunden in Nauen interessierte und engagierte Mitarbeiter (m/w). Sie arbeiten an einem taktgebundenen Arbeitsplatz im Schichtsystem in einer modernen Fertigungsanlage. Engagement, Teamfähigkeit und eine außerordentliche Motivation zeichnen Sie aus!

Wir bieten Ihnen ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit, Bezahlung über Tarif und die Chance den Einstieg in einem erfolgreichen Unternehmen zu finden. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bei uns!

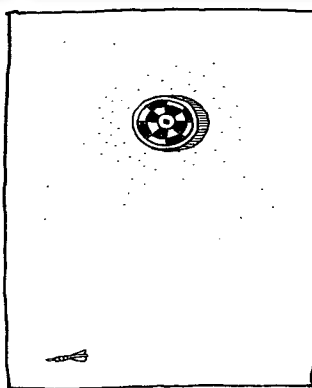
Kontakt:
Michael Tesch

Kontaktadresse:
Manpower Potsdam
Breite Strasse 2d
14467 Potsdam

T: 03 31 / 2 30 18 - 0
F: +49 (0) 33 12 30 18 13
E: teschmichael@manpower.de

What do you do?


Manpower®



Ziel ist es Schüler besser auf die Universität vorzubereiten. Künftig sollen Schulprojekte häufiger an der TU bearbeitet werden. Gymnasiasten, die besondere Arbeitsergebnisse erzielen, haben die Chance diese bei einem späteren Studium anerkannt zu bekommen.

Es sind regelmäßige Universitätsbesuche vorgesehen. Schüler können die Unibibliothek nutzen, und Lehrer können sich Rat bei ihren Kollegen der Hochschule holen.

Die TUB hofft, bei mehr Gymnasiasten Interesse für Studienrichtungen der eigenen Universität zu wecken.

Stadt hat Post gekauft

Falkensee. Das Postgebäude in der Poststraße wurde von der Stadt gekauft. Im Gebäude soll das Bürgerservicebüro untergebracht werden. Wann der Umbau und die Sanierung erfolgen können ist unklar. Es fehlt das Geld.

Die Dienstleistungen der Post soll von einer Postagentur in Bahnhofsnähe gesichert werden.

Im Gewerbegebiet Süd will die Post ein Gebäude errichten, von dem die Zustellung von Briefen und Paketen erfolgen soll.

Hilfe zur Berufswahl

Potsdam. Ein Schülerkalender, der Hausaufgabenheft und Informationsbroschüre zu 33 Berufen ist, hat die Landtagsfraktion der SPD herausgegeben. Das Heft hat das Format A5 und umfasst 140 Seiten. Der Kalender kann unter post@spd-fraktion.brandenburg.de bestellt werden. Teilweise soll der Schülerkalender im Havelland auch über Schulen und Wahlkreisbüros der SPD-Landtagsabgeordneten kostenlos verteilt werden.



**HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN**
– Berlin und Umland –

Breite Str. 66, ☑ im Hof
13597 Berlin
nahe Rathaus Spandau

333 40 46
Tag und Nacht

Gewerbe nach Neu Döberitz

Dallgow-Döberitz. Die Gemeindevertretung beschäftigt sich mit der Beplanung der südlichen Flächen, dem Bereich zur Bundesstraße 5, des Ortsteils Neu-Döberitz.

Wegen des Verkehrslärm an der Bundesstraße sollen dort gewerblich genutzte Gebäude zum Schutz der Wohnhäuser errichtet werden. Es soll daher ein Mischgebiet geplant werden.

Investoren gibt es für die Gewerbebauten bisher noch nicht.

Straßen digital erfasst

Falkensee. Grundlage für die digitale Erfassung von Straßen und Wegen waren Luftaufnahmen. Durch Ortsbesichtigung wurden die Informationen ergänzt, insbesondere zum Zustand.

Verwaltung und Planer können künftig die notwendigen Grundlagen ihrer Arbeit aus dem Rechner beziehen und müssen nicht mehr Papierstapel wälzen. Die Auswertung des digitalen Katasters zeigt, dass von den 267 Straßenkilometern rund 100 Kilometer noch nicht ausgebaut sind.

Wildschweine in der Hauptstadt

Berlin. Die Zahl der Wildschweine im Berliner Stadtgebiet hat nach Mitteilung der Senatsverwaltung weiter zugenommen. In Gärten und Parkanlagen der Außenbezirke sind sie schon seit Jahren ein normaler Anblick. Jetzt dringen die Schwarzkittel immer mehr in Richtung Innenstadt vor.

Im Jagdjahr (1. April bis 31. März) 2007/2008 wurden im Stadtgebiet 500 Wildschweine erlegt. In den Berliner Forsten kamen mehr als 1500 Schwarzkittel zur Strecke.

Kongress der Software-Entwickler

Potsdam. Seit elf Jahren findet „Conquest“ statt, ein internationaler Kongress der Software-Entwickler. In diesem Jahr ist das International Software Quality Institutes (ISQI) aus Potsdam der Veranstalter. Das Treffen wird vom 24. bis 26. September in der Landeshauptstadt veranstaltet.

Kunst am Bau

Velten. Architekten schmückten insbesondere in den 20er Jahren ihre Bauten mit Keramik. Sie ließen sie in Velten brennen. Jetzt zeigt das Veltener Ofen- und Keramikmuseum eine Auswahl dieser Werke in der neuen Ausstellung „Baugebundene Keramik“.

Schönwalder Herbstlauf

Schönwalde/Glien. Zum vierten Mal findet am 12. Oktober in Schönwalde der Lauf über die Distanz einer Preußischen Meile (7,5 km) statt. Man kann jedoch auch kürzere Entfernungen wählen. Und wer nicht laufen mag, der kann auch skaten oder walken.

Es werden etwa 1000 Läufer erwartet. Im vergangenen Jahr waren es 720 Teilnehmer.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

www.preussenmeile.com.

Wilmsstraße wird ausgebaut

Dallgow-Döberitz. Von der Fontanestraße bis Ortsgrenze Falkensee wird die Fahrbahn der Wilmsstraße auf 6,5 Meter verbreitert. Eine Mittelinsel wird auf der Höhe der Körnerstraße eingebaut.

Von der Finkenkruger Straße bis zum letzten Baugrundstück wird ein 1,5 Meter Gehweg zur Sicherheit der Fußgänger gebaut. Den hatten Anwohner aus Kostengründen abgelehnt.

Bestattungsinstitut Stresow
Nauener Straße 27 - 14612 Falkensee

☎ Tag & Nacht 033 22 / 20 65 03



Wochenmarkt vor dem Rathaus Spandau fällt aus

Spandau. Die Marktverwaltung des Ordnungsamtes in Spandau teilt mit, dass der städtische Wochenmarkt vor dem Rathaus Spandau am Samstag, 30. August 2008 wegen des an diesem Wochenende stattfindenden Altstadtfestes nicht stattfindet.

Nach Abschluss des alljährlich stattfindenden Altstadtfestes in der Spandauer Altstadt werden die Markthändler am Mittwoch, 3. Sept. ihre Kundschaft wie gewohnt ab 8:00 Uhr auf dem Rathausvorplatz wieder begrüßen.

Termine

CDU Skat-Turnier

Der CDU-Stadtverband veranstaltet für alle Interessierten sein traditionelles Skattunier für einen sozialen Zweck immer am letzten Montag im Monat. Das nächste Skattunier findet am Montag, den 25. August im Restaurant „Neuer Finkenkrug“, Karl-Marx-Str. 57 statt. Anmeldungen sind nicht erforderlich; allerdings kann nach 18 Uhr nur noch gekiebitzt werden. Das Startgeld beträgt 10 Euro. Hierfür gibt es Geldpreise zu gewinnen. Das Abreizegeld kommt einem sozialen Zweck zu Gute.

CDU Stadtrundfahrt

Der CDU-Stadtverband F`see veranstaltet am Sa den 6. Sep. um 10 Uhr, vom Bahnhof Falkensee (Südseite) ausgehend, eine zweistündige Stadtrundfahrt durch Falkensee.

Die Leiterin des Falkenseer Heimatmuseums Gabriele Helbig wird fachkundig über Besonderheiten der Falkenseer Stadtteile und über interessante heimatkundliche Ereignisse informieren. Ein Unkostenbeitrag wird nicht erhoben. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten sind verbindliche Anmeldungen bis spätestens 30.08. unter der Tel.: 03322-214552, Fax 03322-214553 mit Angabe der Personenzahl erforderlich. Die Teilnahme richtet sich nach dem Eingang der Anmeldungen.

CDU wünscht guten Start ins neue Schuljahr

Die CDU Falkensee wünscht allen Schulkindern einen guten Start ins neue Schuljahr.

Der CDU Stadtverband F`see wird am Fr den 29.08. im Stadtgebiet Stundenpläne verteilen und eine kleine Überraschung für die Schultüte bereithalten. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Roger Lewandowski: „Mit dieser kleinen Aktion wollen wir den Kindern den Schulbeginn ein wenig versüßen und gleichzeitig den Eltern signalisieren, dass kommunale Schulpolitik für uns einen hohen Stellenwert hat. Gut ausgestattete Schulen und ausreichend Schulplätze an Schulen aller Schulformen sind – neben engagierten Lehrerinnen und Lehrern - wesentliche Voraussetzungen für den Lernerfolg unserer Kinder.“

CDU Bürgersprechstunde

Der CDU-Stadtverband Falkensee führt am Do, den 28.08.08 eine Bürgersprechstunde von 10-11.30 Uhr im Büro Bahnhofstraße 77 durch. Anmelden: 03322/ 214552.

Für unsere Lokalredaktion
suchen wir noch interessierte Mitstreiter,



die in den Gebieten Großgemeinde Schönwalde/Glien und Dallgow/Döberitz/Seeburg/ und Wustermark/Nauen ein offenes Ohr und eine Schreibfeder besitzen, um den kleinen Kurier noch „runder“ zu machen und somit unsere Leser nicht nur zu erheitern und erfreuen, sondern auch noch stärker zu informieren.

Es gibt natürlich - wie immer - kein Geld, dafür aber die Anerkennung und Hochachtung unserer nicht zu kleinen Leserschaft. Unser kleines Team freut sich über Ihre Meldung.

Tiere suchen ein Zuhause



Baba, Schäfermischling (4 Jahre, Schulterhöhe ca. 50 cm) ist ruhig und anhänglich. Sie wäre lieber Einzelhund (Eifersucht) bei einer Familie ohne Katzen.



Chucky, Labrador-Schnauzermix (9 Jahre, Schulterhöhe 55 cm) ist leinenführig, jagt nicht und topfit. Im Grünen kann er gut abgeleint werden.



Frau **Bruni** heißt diese ca. 3jährige Tigerkatze, sehr lieb aber anfangs ängstlich. Sie würde als Einzelkatze mit Freigang bei ruhigen Menschen glücklich.



Greta Schäfermix (3 Jahre, Schulterhöhe ca. 50 cm). Freundlich, spielt gerne. Wer hat Lust auf Hundeschule, sie benötigt noch Erziehung?



Hannibal (5 Jahre) ist ein imposanter **Schäferhund-Doggenmix**, er ist sehr treu und gehorsam und sucht freundliche Menschen, gerne mit Garten aber ohne Zwinger.



Lolita, Pudelmix (2,5 Jahre, ca. 35 cm) ist ein echter Wirbelwind, verträglich mit allen Hunden und temperamentvoll. Sie will immer mit dabei sein und sucht sportliche Menschen.



Paula, Schäfermixbaby ist erst 12 Wochen jung und wurde ausgesetzt. Sie sucht zuverlässige Menschen mit Zeit und Hundeverstand, gern zu anderen Tieren. Sie wird mal ca. 40 cm hoch.



Pepita, Jack-Russel-Terriermischling (1,5 Jahre, Schulterhöhe ca. 38 cm) will gerne toben und immer mit dabei sein. Sie sucht eine sportliche Familie, gerne als Zweithund.

Heuschrecken Exkursion

Am 30.8. findet eine Exkursion zum Thema Heuschrecken in der Döberitzer Heide statt. Treffpunkt ist der Eingang Elstal am Schaugehege in Elstal – direkt am Parkplatz. Gewandert wird von 15–18 Uhr. Kosten: 5 Euro. Anmeldung: 033234/24890



Fundhund: Am vergangenen Freitag wurde er im Poetenweg gefunden. Es ist ein Rehpinscher, männlich, fast noch ein Welpen, sehr verspielt und anhänglich. Der Kleine sucht ein neues zuhause. Ordnungsamt: 03322 281141.

VERKAUF

Astrologische Fachliteratur zu verkaufen! Auch Einzel Exemplare. Bei Interesse rufen Sie an unter: (030) 3513 5696

VERKAUF

Komplettes Büro aus Spandau: zwei große Nixdorf Mahagoni-Schreibtische mit Stahlrohrgestell, zwei dazugehörige Mahagoni-Rollcontainer und zwei große graue Büroschränke mit Mahagoniverbindung, zusammen 250.- €, Tel.: 0172/301 56 31 oder Fax: 03221 12 85 470

SUCHE

Für unsere Eichhörnchen Aufzucht- und Auswilderungsstelle suchen wir wieder Hasel- und Walnüsse jeglicher Art, sowie Pinienkerne, Eicheln, Bucheckern und Kastanien. Gleichzeitig einen herzlichen Dank an die Spender aus dem letzten Winter, es wurde alles aufgegessen und die kleinen Tiere toben nun in Freiheit draußen rum. weitere Infos unter Tel.: 03322 428 902

STELLENGESUCH

Condoleeza R. und unsere Kanzlerin sind vom gleichen Jahrgang, wie W, studiert, gute kfm. Qualifikationen und breit gefächerte Berufserfahrung in div. Branchen. Versiert mit MS Office und Internet, mit EDV, SAP, mit Büro- bzw. Teamleitung, mit Veranstaltungsmanagement, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Buchhaltung.

Englisch, gutes Zahlengespür, sehr gute Allgemeinbildung, eigenständiges, zielorientiertes Arbeiten gewohnt.

Wer gibt auch mir nochmals einen anspruchsvollen Job? (keine Direktmarketing- und Finanzdienstleistungsanbieter!)

Anfragen bzw. Angebote unter Chiffre-Nr. 45808 beim Falkenseer Kurier

STELLENGESUCH

Suche vormittags 3-6 Std./Woche Nebentätigkeit auf Geringfügigkeits-/ Mini-Job-Basis in Falkensee oder Umgebung. (Büroarbeit, vorber. Buchführung, etc.)

Angebote unter Chiffre-Nr. 45908 beim Falkenseer Kurier

STELLENANGEBOT

Wir suchen zur Unterstützung eine mobile Reinigungskraft, einmal regelmäßig für zwei bis drei Stunden wöchentlich in Falkensee und zusätzlich als flexible Aushilfe in Staaken. Angebote unter Chiffre-Nr. 45408 beim Falkenseer Kurier

KONTAKTANZEIGE

Mann aus Spandau, 46 J, 178 cm, 89 Kilo, mittelblond, blaugraue Augen, ist zärtlich, treu u. lieb, NT und NR, sucht liebe Frau mit Verständnis für Schichtarbeit (12 St. im Werkschutz), bitte mit Bild. Angebote unter Chiffre-Nr. 45608

Hundesalon Plüsch

Aus Krankheitsgründen bis 30.08.08 neue Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Sa von 10.30 - 18.30 Uhr nach tel. Vereinbarung unter 0160/91811957
Uwe Wende - Bahnhofstraße 151 - 14624 Dallgow-Döberitz - Tel: 03322/278512

HOPPEDOOLY, Kinderbetreuung mit Ponyreiten während die Eltern einkaufen gehen, toller Streichelzoo, Kita- und Schulausflüge.

„HOPPEDOOLY“ Reitschule Waldblick

Öffnungszeiten: Mi 14.30 – 18.30 Uhr, Sa 10.00 – 14.00 Uhr
Sonderpreise im Juli/August: pro Person 4,00 €
Havelpark Dallgow, gegenüber Tankstelle.

Tina König 0176/40035699, www.reitschule-waldblick.de

SIGRID'S HUNDESALON



Grünhofer Weg 8
13581 Berlin-Spandau
Telefon 030/35103180

HUNDE - PHYSIO



MOBIL AUF 4 PFOTEN

www.vierpfoten-therapie.de
0172/ 772 18 83

Haarige Zeichen

Auch Hund ist, was er isst.



Epagneul Breton (Quelle: Wikipedia)

Als Hunde-Physiotherapeutin kommen mir immer die verschiedensten Felle unter die Finger: lange, kurze, raue, struppige, seidige, lockige - alles, was Jahrhunderte lange Evolution und Züchtung aus dem Wolfsfell an Vielfalt hervorgebracht haben. Doch wie das Fell auch

beschaffen sein mag, eines haben sie alle gemeinsam: Man sieht (und fühlt), ob der Hund kerngesund ist oder ob es an irgendetwas mangelt oder gar eine Stoffwechselstörung oder Allergie vorliegt.

Stumpfes, struppiges, schuppiges oder fettiges Fell oder gar

strenger Fellgeruch sind meist Anzeichen einer vorliegenden Mangelernährung oder Stoffwechselstörung. Dies kann z.B. Diabetes, eine Schilddrüsenüber- oder -Unterfunktion, eine Leber- oder Nierenschwäche oder Rheuma sein. Wie beim Menschen handelt es sich hierbei allermeistens um zivilisationsbedingte, sich langsam einschleichende Stoffwechselstörungen, die oftmals infolge von falscher Ernährung und Bewegungsmangel entstehen.

Viele der gut gemeinten Leckerlies enthalten Farb- und Konservierungsstoffe. Hin und wieder ein einziges Leckerlie richtet natürlich noch keinen Schaden an. Auch hier heißt es: Die Dosis macht's. Manche Tierbesitzer meinen es besonders gut, indem sie allerlei Zusatzmittel und Nahrungsergänzungsmittel verabreichen, um ein schönes Fell, saubere Zähne

oder einen guten Geruch zu erreichen. Beim alltäglichen Futter wird jedoch meistens gespart. Dabei wird auch der Körper und die Lebensenergie eines Hundes aus denjenigen Stoffen aufgebaut, die er täglich aus der Nahrung entzieht. Bei den vielen, auf dem Markt befindlichen Hundefuttermitteln kann man aber bei Weitem nicht generell sagen, dass Billigfutter gleich minderwertiges Futter, und umgekehrt, teures gleich gutes Futter ist. Vielmehr kommt es erstens, auf die Höhe des Fleischanteils an und zweitens, auf die Art und Menge der sonstigen Zusatzstoffe. Selbst bei hochpreisigem, so genanntem Premiumfutter findet man teilweise problematische Inhaltsstoffe. „Hochwertig“ im Sinne eines Hundestoffwechsels ist ein hoher Fleischanteil, und zwar von richtigem Fleisch, nicht nur von Fleischabfällen. Auch Gemüse ist sinnvoll. Getreide und Mais haben eigentlich nichts im Hundefutter zu suchen, zumindestens nicht als Hauptanteile. Diese sind, je nach Alter des Futters und je

nach Art der Lagerung, Quellen für Schimmel- und Keimbefall. So können Getreidemilben im Futter ernsthafte Allergien auslösen. Erst recht sollten Soja, Farb-, Quell-, Füll- und chemische Konservierungsstoffe nicht im Futter enthalten sein.

Ein Hund ist primär ein Fleischfresser. Wenn er jedoch auf Dauer mit Futter, das überwiegend aus Getreiden und Mehlen unterschiedlicher Herkunft und sonstigen Füll- und Sättigungsstoffen zusammengesetzt ist, ernährt wird, bekommt der auf Fleischverdauung angelegte Stoffwechsel zwangsläufig eine Schiefelage. Langfristig gesehen lohnt sich also die Wahl eines qualitativ hochwertigen Alltagsfutters, weil man sich dadurch, wenn nicht andere Krankheitsursachen auf-treten, eine Menge Arztbesuche, Medikamentenkosten und -oftmals recht teure Nahrungsergänzungsmittel- ersparen kann. Und der Hund erfreut sich bis in ein hohes Alter artgerechter, strotzender Vitalität und Lebensfreude.

Edeltraud Janz

Entspannung – Wellness einmal anders

Die Weltgesundheitsorganisation WHO hat Stress zur größten Gesundheitsgefahr des 21. Jahrhunderts erklärt. Das natürliche Gleichgewicht von Anspannung und Entspannung ist uns völlig verloren gegangen. Unser heutiger Lebensstil ist gekennzeichnet durch alltäglichen Stress, zunehmende Umweltbelastungen, verstärkten Medienkonsum und immer größeren Leistungsdruck. Depression, chronische Krankheiten und Isolation sind die Folge.

Der Wellnessmarkt boomt und verspricht schnelle Hilfe. Kneipp liegt wieder im Trend. Der Bedeutung von Wellness und Kneipp-Anwendungen für die Gesundheit möchte der Kneipp Verein Falkensee und Umgebung e.V. mit seinem neuen Programm ab Herbst 2008 auf den Grund gehen. In Kursen und kleinen kompakten Seminaren nähern wir uns den Themen Entspannung und der Harmonie von Körper, Geist und Seele.

Was brauchen wir um sich wohl zu fühlen? In unserem Alltag voller Stress, Terminen und Hektik ist es oft schwer, einfach einmal abzuschalten, Innenschau zu halten und neue Kräfte zu sammeln. Die Entspannung erhält in unserer zivilisierten Welt einen immer höheren Stellenwert. Aus dem Überangebot des Wellnessmarktes fällt es oft schwer, das passende für sich selbst

herauszufinden. Oder es fehlt die Zeit oder das Geld.

Das Verständnis des Wellnessbegriffes hat im deutschsprachigen Raum sehr unter seiner unqualifizierten Verbreitung und Umsetzung gelitten. In Deutschland wird der Begriff „Wellness“ vorwiegend mit genussvollen, verwöhnenden Behandlungen in Verbindung gebracht. Dies wird dem eigentlichen Inhalt dieses Gesundheitskonzeptes in keiner Weise gerecht.

„Das heute große Bedürfnis vieler Wellness Suchender nach passiver Entspannung und Entlastung, nach wohltuender Behandlung, Wertschätzung und Zuwendung entspringt einem substanziellen Defizit im Lebens- und Arbeitsalltag. Dass Wellness mehr beinhaltet als sich verwöhnen lassen, steht außer Frage. Wellness bedeutet nicht nur passives „Verwöhntwerden“, sondern meint auch, achtsam mit sich selbst umzugehen und die Selbstverantwortung für die eigene Gesundheit in das Bewusstsein rücken.“

Chronischer Stress lässt uns schneller altern und zeigt sich auch auf unserer Haut. Eine gesunde Haut verkörpert die Harmonie von Körper, Geist und Seele. Anspannung zeigt sich auf der Haut. Entspannung macht schön.

Heidelberger Wissenschaftler wiesen erstmals nach, dass psychi-

sche Belastung Veränderungen an Körperzellen auslöst und auf Dauer krank macht. Je größer und anhaltender der Stress ist, desto stärker werden unsere Zellen geschädigt.

Kurs: Progressive Muskelentspannung

Kurs I: 8 Termine á 90 Min., Do 18.09. - 05.11.08, 18.30 - 20 Uhr
Kurs II: 8 Termine á 90 Min., Mi 29.10. - 17.12.08, 9. - 10.30 Uhr

Seminar: Wohlfühlen im Herbst

Sa 20. Sep., 14 - 18.30 Uhr, ebenfalls im Gesundheitsstudio Karin Höfer, Kosten: 42.- Euro (inkl. Imbiss, Getränke, Seminarunterlagen)

Seminar: Fit und gestärkt in den Winter

Sa 27. Sep, 14 - 17 Uhr
In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie sich entspannt auf den Winter vorbereiten und dabei achtsam mit sich und Ihrem Körper umgehen. Kosten: 25.- Euro (inkl. Imbiss, Getränke, Seminarunterlagen)

Ort: Kneipp Verein Falkensee und Umgebung e.V. im Gesundheitsstudio Karin Höfer (Eingang hinter der Apotheke), Freimuthstr. 40 a, 14612 Falkensee, Kosten: 96,00 € (inkl. Teilnehmerunterlagen), Anmeldung: im Gesundheitsstudio Karin Höfer, 03322/23 06 90, Mail: kneipp-falkensee@online.de, www.kneippverein-falkensee.de

Mediziner schätzen, dass bei 70 bis 80 Prozent aller Erkrankungen Stress ursächlich mitbeteiligt ist.

(Quelle: TK AKTUELL 2-2007)

Wie sich Wellness und Kneipp ergänzen und mit welchen Mitteln wir selbst aktiv unseren Entspannungsprozess unterstützen können, möchten wir mit praktischen Beispielen aufzeigen. Wir legen den Schwerpunkt auf das Thema Wohlfühlen:

„Was trägt zu meiner Entspannung bei?“

„Was trägt zu meinem Wohlbefinden bei?“

Die Strukturierung der äußeren und inneren Lebensordnung ist das Kern- und Herzstück der ganzheitlichen Naturheilkunde nach Sebastian Kneipp. Das Vermeiden von Risikofaktoren, wie z.B. Genussgifte, Reizüberflutung, ungesunder Ernährung ist ebenso bedeutsam wie das Wiedererlangen des seelischen Gleichgewichts. Die Kneipp-Anwendungen zeigen, wie man sich mit einfachen Mitteln selbst helfen kann.

Die von uns angebotenen Kneipp-Anwendungen bieten eine breite Vielfalt von wohltuenden, duftenden und einfach umzusetzenden Möglichkeiten, die auch leicht für eine Kurzentspannung zu Hause eingesetzt werden können und praktisch fast nichts kosten.

Unser Programm beinhaltet den achtsamen Umgang mit sich selbst. Es gibt leise Musik und die Wirkung

der Kräuter und Heilpflanzen mit ihren Düften zu entdecken, Informationsmaterial, gemeinsame Gespräche und vieles mehr. Hier ein Programm-auszug:

Progressive Muskelrelaxation

Ziel dieses Kurses ist eine tiefe Entspannung der gesamten Muskulatur. Der tägliche Stress wird durch bewusstes An- und Entspannen der Muskulatur abgebaut, schmerzhaften Verspannungen und Kopfschmerzen vorgebeugt.

Die progressive Muskelrelaxation ist neben dem Autogenen Training das am weitesten und besten erforschte Entspannungsverfahren in der westlichen Welt.

Vorteil der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson gegenüber anderen Entspannungsverfahren ist, dass sie sehr leicht und schnell erlernt werden kann und dass man ihre wohltuende Wirkung schon nach ganz kurzer Zeit verspürt.

Ziel der Progressiven Muskelentspannung nach Jacobson ist eine Entspannung einzelner Muskeln und eine damit einhergehende Verbesserung des körperlichen und seelischen Befindens. Schon nach kurzer Zeit ist es dem Anwender mit Hilfe dieser Entspannungsübung möglich, relativ schnell von Anspannung auf Entspannung umzuschalten

Elvira Müllers,

Restaurant „Märkischer Landmarkt“

Das Restaurant, das am 3. Juli wieder eröffnet wurde, gilt als ein Highlight auf dem MAFZ-Gelände. Gastronomieleiter Herr Pick, er steht auch selber am Topf, macht nun jeden Sonntag ein Themenfrühstück, welches natürlich auch den Veranstaltungen im MAFZ angepasst wird. Z.B. ist am 30. August ab 11:30 Uhr ein Zuckertütenfest nicht nur für Einschüler. Das Berliner Puppentheater mit dem Stück „Räuber Schwarzbart“ ist auch dabei und sorgt für gute Unterhaltung.

Weitere kleine Höhepunkte gibt es aufzuzeigen:

Immer Freitags ist Wildtag, d.h. zu jedem Wildgericht gibt es ein Glas Rotwein vom Hauswinzer Arno Hamm gratis dazu.

Samstag ist dann Haxentag, an dem neben der herzhaften Kräuter-Schweinehaxe weitere Leckereien aufgetischt werden. Und dann die Sonntage: jeden Sonntag wird ein umfangreiches Frühstücksbuffet mit Brot und Brötchen aus dem Zauberofen (Holzbackofen) zusammengestellt. Von 9-11:30 Uhr inkl. Kaffee, Tee und Kakao kann geschlemmt werden, pro Person kostet das Vergnügen 7,90 Euro, Kinder zahlen 3,90 Euro. Und ebenfalls jeden Sonntag gibt es dann etwas später ein knuspriges Spanferkel aus dem Holzbackofen mit Rotkohl und Klößen für nur 8,90 Euro.

Am 14. Sep. kommt der Clown HAASCHIPAPA mit einem bunten Programm für Kinder

während des Frühstückbuffets.

Wer gut gespeist hat, kann anschließend auf dem 22 ha großem Freigelände einen

Verdauungsspaziergang machen und im Familien- und Haustierpark nicht nur viele Bauernhoftiere anschauen. Die Kinder können sich auf dem Wasserspielplatz, mit der Seilbahn oder auf dem Kletterberg austoben. Für jeden ist etwas dabei, so daß mit einem Besuch im Märkischen Landmarkt ein gelungener Ausflug vorprogrammiert ist.

Das Restaurant ist Fr + Sa von 11:30 – 21 Uhr und So von 9 – 20 Uhr geöffnet, bei Veranstaltungen und auf Anfrage auch flexibel. Ihr Ansprechpartner Herr Pick 033230 / 74-0 hat ein offenes Ohr.

red

Freikarten
zu gewinnen!

3. Orientalische Nacht

Show mit Tanz und Musik

Freikarten
zu gewinnen!



Am Sa. 6.09. um 20 Uhr öffnet sich auf der Freilichtbühne an der Zitadelle das Tor zu 1001 Nacht. Neben vielen Tanzvorführungen entführt „die 3. Orientalische Nacht“, mit kulinarische Köstlichkeiten, Hennamalerei und einem fliegenden Basar, in den Spandauer Orient

Lassen Sie sich in die Welt aus 1001 Nacht entführen. Ihr Gastgeber ist Carmen Amar Ellail. Ihr Ensemble wird für Sie ebenso tanzen wie das Jugendensemble Mahtab und das Kinderensemble Habibi. Darüber hinaus sind jede Menge Gaststars eingeladen. Laila El-Jarad & Murah Soares, der Musiker Khader Amand, Cleopatra aus Altenburg, Trio Majallah (Maja) Susan, Carola al Yamal und, und, und...

Dazu gibt es Monas fliegenden Basar mit Kleidung, Wasserpfeifen und orientalischen Geschenken, die Tanzakademie Cifuentes sowie Dinas Hennamalerei. Mit seinem berühmten Buffet sorgt Al Samar für kulinarische Köstlichkeiten wie im Morgenland. Eintritt: 13,- Euro/erm. 10,- Euro

Dreimal je zwei Freikarten zu gewinnen: Einfach eine E-Mail an den Kurier senden!

Dazu ein Tip: Cleopatra, Vize Meisterin im orientalischen Tanz, bietet am Sonntag einen Workshop im Kulturhaus an. So. 7.9. | 11-15 Uhr, Kostenbeitr. 50,- Euro pro Teilnehmer, Karten: 030/333 40 22

Wer kann helfen?

Fahrt nach Pobiedna ins polnische Frauenhaus geplant

Der gemeinnützige Verein „Hilfe für das Frauenhaus in Pobiedna“ wird am 3. Oktober erneut ins polnische Frauenhaus nach Pobiedna fahren. Neben einem geplanten Arbeitseinsatz sollen auch wieder Sachspenden mitgenommen werden, die in Pobiedna dringend benötigt werden. Der Verein bittet um Unterstützung. Gesucht werden: Gartengeräte, Werkzeug, Schlagbohrmaschine, Malerzubehör, Sackkarre, Hundehütten, Wäscheständer, Staubsauger, stabile Betten, große

Esstische, kleine Tische für die Zimmer in normaler Sitzhöhe, Bänke für den Außenbereich, eine Turnmatte für die Kinder, Küchenschrank, Waschmaschine, Geschirrhandtücher, Babysachen, Tragetücher, Babywaage, Kinderschuhe, Reinigungs- und Kosmetikartikel, Spielgeräte für den Außenbereich, Bastel- und Malsachen für die Kinder, Süßigkeiten für die Kinder. Der Verein ist gemeinnützig tätig. Alle gesammelten und verwertbaren Spenden werden persönlich über-

geben. Sowohl für Sachspenden als auch für Geldspenden sind Spendenquittungen ausstellbar. Ansprechpartner sind alle Mitarbeiter des Grünflächenamtes der Stadt Falkensee, erreichbar wochentags unter 03322/281-450, 451, 452 oder abends bzw. am Wochenende über die private Nummern von Anke Gutendorf: 03322/239965 und Ina Neitzel: 03322/202778. Das vereinseigene Konto ist bei der Deutschen Bank, Konto-Nr.: 8168544, BLZ: 12070024.

red

10. PAARENER BACKOFENFEST

am 24. August 2008 ab 12:00 Uhr



Beginn um 13:00 Uhr mit dem Hennigsdorfer Blasorchester e.V. und den Paarener Wildecker Herzbuben

Zusätzlich natürlich im Programm

- * Auftritt der Fliedertänzer aus Friesack mit Tanz und Gesang
- * Auftritt der Glien Dancer zu Countrymusic (Line dance)
- * Spielmobil mit Hopsburg
- * Bastel- und Trödelstände
- * alte Handarbeitstechniken wie Spinnen, Seilern, Sense dengeln, Schaubuttern

Rustikales Speise- und Getränkeangebot

- * Brot und Braten aus dem Holzbackofen
- * Rostbratwurst vom Grill
- * Eis, Kuchen, Kaffee und andere Getränke
- * Butter- oder Schmalzstulle

Jeder Gast des 10. Backofenfestes, erhält ein Geschenk.
(Das Wertvollste was die Erde zu bieten hat.)

Ab ins Stroh Havelländer Erntefest

7. September 2008
9-18 Uhr
Eintritt frei!

- * Wettbewerb – größter Kürbis
- * Krönung der Erntekönigin
- * Strohsplatz * Hüpfburg * Erntewagenumzug

Paarener Gartentage

in der Brandenburghalle Paaren im Glien

Am Donnerstag ermäßigter Eintritt für Senioren 04.-07. September 2008

- * klassische Hausgärten
- * mediterrane Gärten * Obstgärten
- * asiatische Gärten * Heidegärten

10-17 Uhr

MAFZ GmbH Paaren im Glien
Gartenstr. 1-3
14621 Schönwalde
www.brandenburghalle.de
Tel. (033230) 74-0
Fax: (033230) 74-220

Zuckertütenfest

am 30. August 2008

im MAFZ Paaren im Glien

Ab 11:30 Uhr ABC-Kinderbuffet mit leckeren Sachen für Kinder (Pommes, Hamburger, Nuggets, Pumuckl-Punch) und Spezialitäten des Hauses für die Großen (Spanferkel, Lachsfilet)

Die Berliner Puppenkiste sorgt ab 13:00 Uhr mit dem RÄUBER SCHWARZBART für spannende Unterhaltung

ABC-Schützen kostenlos

Buffet: Erwachsene: 12,90€
Kinder 6-12 Jahre: 6,50€ inkl. Getränke
Kinder 3-5 Jahre: 3,00€ inkl. Getränke

Ansprechpartner: Herr Pick
MLM GmbH Gartenstr. 1-3, 14621 Schönwalde
www.brandenburghalle.de
Tel. (033230) 74-0
Fax: (033230) 74-220

Leserbrief

Nordumfahrung Falkensee

Unerträglich und unwürdig finde ich es, wie die Menschen in Falkensee für die Interessen des Landes, den Autoverkehr (auch den Schwerlastverkehr) zu optimieren statt zu verringern, gegen einander ausgespielt werden.

Auch Landesmittel (hier rund 30 Mio. Euro) sind unsere Steuergelder und sollten allen Bürgern zu Gute kommen. Da gibt es so viele Defizite, angefangen bei der Bildungspolitik, im Gesundheitswesen usw. usf., die alle Bürger unmittelbar betreffen.

Warum werden nun die „Planungsunterlagen“ in Falkensee solange unter Verschluss gehalten? Dieses Verhalten der Verwaltung ist für uns Einwohner entmündigend. Welche Lobby wird damit bedient?

Statt den Straßenverkehr für die Anlieger verträglich zu gestalten (z.B. LKW-Durchfahrtsverbot, Einbahnstraßen, Kontrolle und Ahndung disziplinloser Fahrweise ..), umfährt diese Trasse nicht die Stadt sondern zerschneidet sie und holt noch zusätzlichen Verkehr heran. Warum wurde nie ein anderer Verlauf oder Varianten dazu erwogen?

Bei jeder Neubaustelle nach dem Mauerfall (Bahntunnelbauten, „Akazienhof“ - dem immer noch der Frontbau fehlt, und jetzt das „Gesundheitshaus“) wurden weder Verkehrskonzepte bedacht noch vorausschauend erstellt. Diese Unterlassungen erzeugen heute die ständigen Staus und Kollapse - sind also „hausgemachte Probleme“. Die Wohn- und Lebensqualität unserer Stadt würde durch diesen Trassenverlauf nachhaltig und unwiederbringlich kaputtgemacht.

Das ist ein zu hoher Preis.

Mit freundlichem Gruß H. Strauß

Einzig autorisiert zur Herstellung des Systems Lämmermann in Berlin und Brandenburg

Der perfekte Insektenschutz nach Maß

eigene Produktion

- ✓ Passgenaue Qualität statt Massenware!
- ✓ Die Funktion vorhandener Fenster-, Tür- und Rolladenelemente wird nicht beeinträchtigt!
- ✓ Haltbarkeit und Funktionalität sind garantiert! Wir haben für jedes bestehende Element die optimale Lösung!
- ✓ Die Profile bestehen aus Aluminium, Beschläge aus hochwertigen, verschleißfreien Materialien!

Wenn Sie Fragen haben, rufen Sie uns an: Tel. 0331 / 7 04 49 61

ISG-Insektenschutzgitter GmbH
 Spannrahmen - Drehrahmen - Schieberahmen
 Rollos - Lichtschachteldeckungen
 Produktion - Vertrieb - Montage

POTSDAM
 Friedrich-Engels-Str. 42
 14482 Potsdam
 Fax 0331 / 583 93 24
 info@insektenschutzgitter-gmbh.de

Redaktionsschluss 14. August

HEBER Klares, reines **Wasser**

Wasseraufbereitungsanlagen ideal für **EFH und Bungalows**

Unsere wichtigsten Leistungen:

- Wasserenthärtung gegen Kalk
- Entfernung von Eisen
- Schadstoffentfernung

Dadurch erreichen wir

- Höchste Wasserqualität
- Wasserverfärbungen ade

Informationen unter:
Heber Wassertechnik GmbH & Co. KG
 Berliner Chaussee 2
 15749 Mittenwalde
 Tel.: 033764/ 25 701
 www.heber-wassertechnik.de

Gartenmöbel-Lagerverkauf

- über 500 Klappsessel am Lager!
- über 500 Tische am Lager!

KETTLER **sieger**

Oskar Matthäl Rhenaniestr. 35
 13599 Berlin
 ☎ 030/334 20 95 www.gartenmoebel-lang.de

Öffnungszeiten:
 Montag-Freitag 12.00-18.00 Uhr
 Samstag: 10.00-14.00 Uhr

Holzbauteil-Vertriebs GmbH

LÜTTGE

Gerätehäuser	250 x 300 cm
160 x 200 cm	300 x 200 cm
200 x 200 cm	300 x 250 cm
200 x 250 cm	300 x 300 cm
200 x 300 cm	300 x 400 cm
250 x 200 cm	400 x 300 cm
250 x 250 cm	und größer ...

Gerätehäuser - 32 mm, über 40 versch. Größen, vieles direkt ab Lager ab € 690,-

Wochenend-, Wohn-, Ferien-, Gästehäuser
 Brunsbütteler Damm 134 (Fabrikgelände) · 13581 Berlin-Spandau
 Mo. - Fr. 10 - 18 Uhr · Samstag 10 - 13 Uhr **Tel. 3 31 38 58**
NEU! Im Internet: www.holzluettge.de Fax 3 32 83 28

Fassadendämmung mit Energiepass

Wenn Sie sich jetzt für den Haacke Isolierklinker entscheiden, bekommen Sie den Energiepass gratis dazu. Verklinkerung und Wärmedämmung aus einer Hand.

HAACKE® ISOLIERKLINKER

(0 33 27) 48 57 23
 14542 Werder (Havel)
 Neu Plötzin/Senator-Haacke-Straße
 1 www.haacke-isolierklinker.de

BAUFIRMA

Udo Werner
 Maurermeister

Rohbau, Keller, Fundamentplatten, Innenputz, Außenputz

Tel.: 03322 / 24 41 48 Fax: 03322 / 24 41 52

Kurmärkische Str. 120, 14621 Schönwalde
 www.udo-werner-bau.de - Werner-Schönwalde@t-online.de

Luther's Schwimmbad Center
 Inh.: Andrea Bernatzki

Alles rund um's Schwimmbaden mit Schwimmbadabholmarkt. Großauswahl von Kleinkinderbecken bis zum Luxuspool, Filteranlagen, Leitern, Vorführung automatischer Bodensauger, Gegenstromanlagen. Beckensanierung mit Chlorkautschukfarbe, Polyester & Glasfaser, Ersatzfolien. Abdeckungen und Überdachungen. Problemlose Wasserpflege auch bei Grundwasser.

20 % Rabatt vom 25.8. bis 30.8.2008
 Besuchen Sie uns

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9 - 18 Uhr
 Sa. 9 - 13 Uhr

13593 Berlin Heerstraße 340
 Telefon: 030/ 361 80 11
 Telefax: 030/ 361 80 13
 e-mail: a.bernatzki@gmx.de

Ev. Johannesstift, Spandau, Schönwalder Allee 26

7.09. um 14.30 Uhr **Historischer Rundgang**, Gelände des Johannesstifts

7.09. um 17.00 Uhr **Sommerkirche**, in der Stiftskirche, Musikalischer Gottesdienst

28.09. von 10-19 Uhr **Erntedankfest**, Open Air Gottesdienst, Erntefestumzug, Übergabe der Erntekrone, diverse Musikgruppen, zahlreiche Stände und Veranstaltungen auf dem Gelände, Lichterumzug, www.evangelisches-johannesstift.de

Ob hochwertig oder preiswert, wir haben die Wohnung!

Mietpunkt Spandau

Carl-Schurz-Straße 47 / Ecke Ritterstraße
 In der Spandauer Altstadt / **T: 322 94 20 40**
 Mo.-Fr. 9:00 – 18:00 Uhr Sa. 10:00-14:00 Uhr

Gärtner liefert und verlegt Rollrasen
 Tel.:03322/208864 od. 0171/1632832

Fenster- und Türen- Wechsel ohne Dreck

- Energiespar-Fenster • Haustüren • Rollläden
- Einbau ohne Brech- u. Putzarbeiten ohne Beschädigungen energiesparend und sicher.
- Fertigung, Aufmaß, Montage alles aus einer Hand mit 30 jähriger Systemgarantie.

perfecta Info-Center, Berliner Str. 20, 10715 Berlin -Wilmersdorf
 Tel. 0171-880 14 30 www.perfecta-fenster.de
 Vertretung: Dipl.-Ing. Christian Grünke

Dieter Kopp Bauelemente

Fenster Türen Tore
 Kompetente Beratung + Montage rufen Sie uns an!

Tel.: 030/366 45 81
 Seegfelder Weg 450 - 13591 Bertin

Kersten Kellerbau & Massivhaus GmbH

Wir fertigen für Sie:

- Bodenplatten
- Keller in Mauerwerk oder Fertigteilbauweise
- Rohbauten

Salzburger Str. 37
 14612 Falkensee
 Mail: peter@kersten-kellerbau.de

Tel. 03322 - 27 84 64
 Fax 03322 - 27 84 65



WWW.PANORAMAFOTOGRAFIE.INFO

Die neue Mediendatenbank „Wasser-Wissen“ Unterrichtsmaterialien rund ums Thema Wasser

Die Online-Datenbank „H₂O-Wissen“ des Umweltbundesamtes (UBA) liefert zum neuen Schuljahr mit mehr als 400 Einträgen Informationen zu Unterrichtsmaterialien. Im Internet lassen sich die Hinweise zu Lehrmaterialien nach verschiedenen Suchkriterien recherchieren: Titel, Autor und Themenschwerpunkte wie „Tiere und Pflanzen in Gewässern“, „Hochwasser“ oder „Entwicklungspolitik“. Lehrerinnen und Lehrer haben zur Vorbereitung ihres Unterrichts auch die Möglichkeit, gezielt nach Material für ein bestimmtes Schulfach zu suchen oder nach der Medienart, wie Buch, Video oder Ausstellung. Nicht nur Schulen sind angesprochen, auch andere Bildungsträger, die beispielsweise

nach Unterrichtsmaterialien zum Thema Wasser in einer bestimmten Sprache suchen.

Anlass die Datenbank „H₂O-Wissen“ zu erweitern, gibt das Jahresthema „Wasser“ im Rahmen der UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“. Die weltweite Initiative hat zum Ziel, die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung in den nationalen Bildungssystemen zu verankern. Mit „H₂O-Wissen“ will das UBA dazu beitragen, dieses Ziel zu erreichen. „Schon in der Grundschule können Lehrerinnen und Lehrer das Interesse an Seen und Flüssen wecken und ihre Schülerinnen und Schüler somit für den Gewässerschutz begeistern“, sagt Dr. Christiane Markard, Leiterin des Fachbereichs „Schutz der

Ökosysteme“ im UBA.

In der zweiten Auflage von „H₂O-Wissen“ sind verstärkt Onlinemedien integriert. Über eine Suchmaske kann nach verschiedenen Kriterien wie dem Alter der Kinder oder nach Themen recherchiert werden. So ist der Schwerpunkt „Hochwasser“ beispielsweise mit 32 Einträgen vertreten, „Tiere und Pflanzen an unseren Gewässern“ mit 185 Vermerken.

Neben einer kurzen inhaltlichen Einschätzung des jeweiligen Bildungs- und Unterrichtsmaterials finden Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Multiplikatoren der Umweltbildung in der Datenbank Angaben zur Bezugsquelle und Einsatzmöglichkeiten. Für ausgewählte Materialien hat das Unabhängige Institut für Umweltfragen gemeinsam mit der Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg eine vertiefende Bewertung erarbeitet. Schlüsselkriterien dafür sind beispielsweise die schüleraktive Gesamtkonzeption des Lehrens und Lernens, bei der Handlungsergebnisse den Lernprozess leiten oder die fächerübergreifende Betrachtungsweise beziehungsweise Themen und Problemstellungen, die eine wesentliche Rolle im Leben der Nutzer spielen.

Die aktualisierte Version der Mediendatenbank „H₂O-Wissen“ steht unter www.h2o-wissen.de und <http://www.umweltbundesamt.de/wasser/index.htm> zur Verfügung. Sie kann zusätzlich als CD-ROM per E-Mail an wasser@uba.de angefordert werden.

Weitere Informationen zur Datenbank bietet der Flier unter http://www.umweltbundesamt.de/wasser/veroeffentlich/H2O-Wissen08_express.pdf.

Ferienwohnung zu vermieten!
Neubausiedlung, 60 qm für 4 Personen + Aufbettung, in ruhiger Lage mit Balkon, direkt am Strandbad gelegen, nur 5 min Fußweg. Auch Messegäste und Kurzurlauber sind willkommen.
Tel.: 03322/ 231710



17. BERLINER REISEMESSE

20. + 21. September 2008

jeweils 10–18 Uhr
im Innen- und Aussenbereich von
Mercedes-Benz Niederlassung Berlin Spandau · Seeburger Straße 27

Über 230 Aussteller auf einer Ebene

- Gastregion: **Deutsche Ostseeküste**
- Gastland: **Japan**
- **Neuigkeiten und attraktive Messeangebote**
- **Tipps für Beauty-, Kur- und Aktivurlaub**
- **„Abenteuerreisen“ mit Jeep, Kanu o. Fahrrad**
- **Alles Wissenswerte über Kreuzfahrten**
- **Gastronomische Länderspezialitäten**

Eintritt
frei!

→ Tombola mit vielen Reise- und Sachpreisen
 → Gebührenfreie Besucherparkplätze
 → kostenloser Shuttle vom Bhf. Spandau zur Messe

Verkehrsanbindung: BVG-Buslinie M37

Fledermausfest

6. und 7. September 2008

Zitadelle Spandau

veranstaltet von:

Berliner Artenschutz Team
-BAT- e.V.

Bezirksamt Spandau von Berlin Berlin

- Großes Kinderprogramm mit Fledermausolympiade
- Live Musik „BC SWEET“
- Disco „Tanz der Vampire“
- Bühnenshows
- Ausstellungen
- Fachinfos
- Vorträge



Biergarten u.v.m. ...

unterstützt von:

Infos unter:
www.bat-ev.de
030 - 3675 0061



Veranstalter:



Reisebüro Spandau
☎ 030/333 50 75 Uwe Rösler

RADIO



BERLINS BESTER SOFTMIX!

SPANDAUER



Besuchen Sie uns!

17. Spandauer Reismesse vom 20.09. – 21.09.2008

Winterzauber „Glacier-Express“

14.02. – 20.02.2009

inkl. 6 Ü/HP, Fahrt auf den Spuren des Glacier-Express, Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express, Zahnradbahnfahrt nach Zermatt

p.P. ab € 649,-



WEICHERT REISEN

Buchung u. Beratung
in jedem guten Reisebüro oder:
Grenzallee 15, Tel.: 030 / 68 38 92 20
Kantstr. 103, Tel.: 030 / 324 39 54

Über 50 Jahre Erfahrung!

Ihr Spezialist für Rundreisen, Städtereisen und Kreuzfahrten. Vom Nordkap bis Sizilien, von Madeira bis Zypern ... – alles an einem Stand!

MESSEHAUPTGEWINN:
Silvesterkreuzfahrt auf Rhein u. Mosell!

Wir freuen uns auf Sie!